

Zwei Kinder

Autor(en): **Rhyn, Hans**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **119 (1968)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-765590>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

tionen die Stufe 3 gewählt. Dazu kommt ein Privatwaldsyndikat in der Stufe 2. Zur Erfüllung der damit verbundenen zusätzlichen Aufgaben ist dem Kreisforstamt ein Forstingenieur im Oberförsterrang zugeteilt worden.

Eine Neuorganisation drängt sich bereits heute auf. Sie kann verwirklicht werden sowohl durch territoriale Aufteilungen in zwei Forstkreise als auch durch Gründung von neuen Forstverwaltungen, sofern sich eine genügende Anzahl Gemeinden zu einem Gemeindeverband zusammenschließen lassen. Die letztere Möglichkeit wäre wünschbar, dürfte jedoch in nächster Zeit kaum realisierbar sein. Eine Kreisteilung in einen Forstkreis Südjura und einen Forstkreis Seeland ist dagegen sofort möglich ohne Vermehrung des Forstpersonals.

Was auf gesetzlichem Wege nicht zu erreichen ist, wächst mit der Zeit in Freiheit aus sich selbst heraus, wenn das Ziel als erstrebenswert erkannt und ein Weg gezeigt wird.

Zwei Kinder¹

Von *Hans Rhyn*

Des Bannwarts Bübchen stöckelt zum Wald:

«Vatti, wart! Ich komme bald.»

Der Vater werkt schon lang im Forst.

Da steigt der Kleine zum Föhrenhorst.

Er stapft mit Halt und Schnauf

Mitten durch die Runse hinauf.

Nebenaus unter Block und Wurzelgebind

Träumt ein liebes Föhrenkind.

Er höckelt nieder, müd von der Fahrt,

Und plaudert mit ihm und streichelt es zart.

«Der Vater hat dich hierher gesetzt.

Hat dich der Regen gut geletzt?

Liebst du den Silbermondschein?

Bist du auch gern so ganz allein? ...

Jetzt muß ich wieder zur Mutter gehn.

Auf Wiedersehn!»

¹ Mit freundlicher Erlaubnis des Verlages dem Gedichtbändchen entnommen: «Liebe Bäume» von Hans Rhyn, Verlag Francke AG, Bern, 1945.